

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Donnerstags, den 9ten Januar, 1800,

aufgeführt:

Götz von Berlichingen, mit der eisernen Hand,

ein Schauspiel in fünf Aufzügen, von Göthe.

Personen:

Götz von Berlichingen	=	Herr Steiger.
Elisabeth, seine Frau.	=	Madame Eule.
Maria, seine Schwester.	=	Madame Herzfeld.
Carl, sein Söhnchen.	=	Christine Kochrs.
Georg, sein Bube.	=	Herr Wohlbrück.
Bischof von Bamberg.	=	Herr Kochrs.
Weielingen,	=	Herr Herzfeld.
Adeheid von Walldorf,	=	Madame Krickeberg.
Liebetraut,	=	Herr Krickeberg.
Bruder Martin.	=	Herr Langerhans.
Hanns von Selbiz.	=	Herr Stegmann.
Franz von Sickingen.	=	Herr Solbrig.
Lerse.	=	Herr Eule.
Franz, Weislingens Edelknaabe.	=	Madame Langerhans.
Kammerfräulein der Adelheid.	=	Dem. Stegmann, die jüngere.
Max Stumpf, Pfalzgräflicher Diener.	=	Herr Sieberg.
Metzler,	=	Herr Petersen.
Lint,	=	Herr Kruse.
Kohl,	=	Herr Natsch.
Wild,	=	Herr Krebs.
Zigeuner Hauptmann.	=	Herr Rihensfeldt.
Kaiserliche Kätche.		
Heilbronner Kätche.		
Richter des heimlichen Gerichts.		
Ein Unbekannter.		
Berliching'sche Reuter.		
Gerichtsdienner.		
Heilbronner Bürger.		
Stadtwache.		
Gefängnißwärter.		
Bauern.		
Zigeuner und Zigeunerinnen.		

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mk. 12 Schill.
Parterre 1 Mk. 4 Schill. Gallerie 8 Schill.

Logen sind nur bei dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.
Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelöst wird.
Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.
Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bei den Proben noch unter der Vorstellung, aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.

Morgen, den 10ten Januar, ist die erste Masquerade.